



Rückkehrhilfe: Ein Perspektivenwechsel

Rückkehrhilfe konkret

Shiraz, Iran

Im Frühjahr 2012 entschied sich Herr M., freiwillig in sein Heimatland Iran zurückzukehren, weil er in der Schweiz keine Perspektive sah. Er kontaktierte die kantonale Rückkehrberatungsstelle, die ihn bei der Planung und Organisation der Rückkehr unterstützte. Herr M. hatte mehrere Jahre in einem Haushaltswarengeschäft im Iran gearbeitet. Daher plante er nach seiner Rückkehr seine frühere berufliche Tätigkeit wieder aufzunehmen und einen Laden zu eröffnen. Das Bundesamt für Migration (BFM) bewilligte ihm dafür eine Rückkehr- und Reintegrationshilfe.



Kurz nach seiner Ankunft im Iran nahm Herr M. Kontakt mit dem Büro der Internationalen Organisation für Migration (IOM) in Teheran auf. Die lokalen IOM-Mitarbeiter erklärten ihm das weitere Vorgehen der Reintegrationsunterstützung. Nachdem Herr M. eine Offerte für Material, das er für seinen Laden brauchte, und alle anderen notwendigen Dokumente eingereicht hatte, kaufte IOM Teheran die gewünschten Waren. Wie üblich zahlte IOM das Geld direkt an den Verkäufer.

Einige Monate nach seiner Rückkehr besuchte IOM Teheran Herrn M. in seinem Laden. Er war zufrieden mit seiner persönlichen Situation und sehr dankbar für die Unterstützung, die er erhalten hatte. Herr M. führte den Laden zusammen mit einem Partner. Das Geschäft lief gut und brachte ihm ein regelmässiges Einkommen. Er meinte, dass sein Reintegrationsprozess problemlos verlaufen sei. In Zukunft möchte er seinen Laden vergrössern und in Shiraz bleiben.

Das Konzept Rückkehrhilfe hat sich in vielen Ländern Europas als eine humanitäre und gleichzeitig kostengünstige Lösung bewährt und durchgesetzt. Ziel der Rückkehrhilfe ist es, berechnete Interessen von Migrantinnen und Migranten sowie Interessen der Schweiz und der Herkunftsländer zu verbinden. Rückkehrhilfe trägt zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Rückkehr bei. Sie wird so festgelegt, dass unerwünschte Pull-Faktoren Richtung Schweiz ausgeschlossen werden können.

BFM/IOM, Mai 2014

